



WICHTIGE ÄNDERUNGEN AB DEM 01.01.2025



Ab dem 1. Januar 2025 wird es eine Umstellung bei der Biomüllsammlung geben. Ab diesem Datum dürfen in der Biotonne ausschließlich reine Küchenabfälle entsorgt werden. Bislang war es erlaubt, auch Grünabfälle wie Gras, Laub und Blumen in der Biotonne zu entsorgen. Diese Regelung wird künftig nicht mehr gelten.

WICHTIG

Die Bioabfälle müssen **ohne Grünabfälle** und **frei von Fremdstoffen** in der Biotonne bereitgestellt werden. Bitte beachten Sie, dass selbst als biologisch abbaubar oder kompostierbar gekennzeichnete Kunststoffsäcke **nicht** in der Biotonne verwendet werden dürfen. Diese können den Verwertungsprozess stören.

VERWERTUNG DER ABFÄLLE

Die gesammelten Küchenabfälle werden in der zentralen Vergärungsanlage in Lana verarbeitet. Dort werden sie genutzt, um umweltfreundlichen Strom zu erzeugen. Knochen, Muscheln, und Eierschalen vergären nicht und verlassen den Verarbeitungsprozess unverändert. Das gilt sowohl für die Vergärung in der zentralen Anlage als auch für den Kompostierungsprozess. Sie müssen im Nachhinein getrennt entsorgt werden und gehören daher nicht in die Biotonne, sondern können über den Restmüll entsorgt werden.

Wohin mit den Grünabfällen?

Für die Entsorgung von Grünabfällen (z.B. Gras, Laub, Blumen) und von Strauchschnitt gelten die **Informationen und Anweisungen Deiner Gemeinde.**



Dein Beitrag zählt!

Danke für Deine Unterstützung bei der Umsetzung dieser neuen Regelung. Gemeinsam leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung von Abfällen und zur Förderung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

BIOABFALL RICHTIG TRENNEN

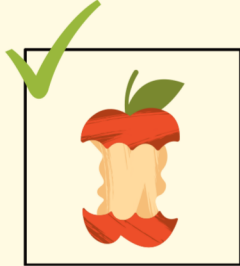


Das gehört in die Biotonne

- Küchenabfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs
- Obst- und Gemüseabfälle
- Kaffeesatz, -filter, Tee, Teebeutel
- verdorbene Lebensmittel & Speisereste ohne Verpackung
- Fleischreste



Papiertüten



lose ohne Tüte



Das gehört nicht in die Biotonne

- Kunststoffe, Verpackungen, Folien, kompostierbare Plastiktüten
- Hygieneartikel
- Textilien
- Hundekot und Streu für Haustiere
- Erde, Sand, Kies, Steine
- Speiseöl
- Zigarettenstummel
- Knochen, Eierschalen, Muschelschalen, Nusschalen
- Äste, Hecken- und Baumschnitt, Wurzelstöcke, Gras, Laub, Grünschnittabfälle
- Asche



Plastik



kompostierbares Plastik

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

WICHTIG

Abfallvermeidung hat oberste Priorität, besonders wenn es um die Verschwendung von Lebensmitteln geht.

Um dem entgegenzuwirken, ist es wichtig, bewusster einzukaufen und Mahlzeiten zu planen, um Überkäufe zu vermeiden. Die richtige Lagerung von Lebensmitteln verlängert ihre Haltbarkeit, und kreative Rezepte für Resteverwertung helfen, übrig gebliebene Zutaten sinnvoll zu nutzen.

Ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln spart Geld und trägt zur Vermeidung von Abfällen bei.

AUCH GRÜNSCHNITT IST MÜLL

Grünabfälle sind ein bedeutender Teil des Abfalls und verursachen hohen Aufwand und Kosten für Sammlung, Entsorgung und Verwertung. Daher gilt es, Überlegungen zur Vermeidung anzustellen, um die Entstehung von Abfällen zu minimieren und Ressourcen effizienter zu nutzen.

Mögliche Ansätze:

- Rasenroboter
- Mulchen und das Gras liegen lassen
- Eigenkompostierung oder Misthaufen
- Verheizen von Strauchschnitt im eigenen Herd/Ofen
- ...

